

In der Bücherei Assling keimt die Vielfalt

Mit einem einzigartigen Service wird die Kunst der Saatgutvermehrung vermittelt.

Chronik · 07. März 2019 · Redaktion

Man geht in eine Bücherei und leiht sich ein kleines Büchlein aus, in dem beschrieben wird, wie man Saatgut vermehrt. Dazu gibt es ein Säckchen mit Samen zum Teil alter, längst vergessener Kulturpflanzen. Nun hat man alles, um zur Erhaltung dieses Saatgutes selbst beizutragen. Gelingt die Übung, gibt man nicht nur das Büchlein an die Bücherei zurück, sondern auch ein Säckchen mit den nun selbst vermehrten Samen. So verbreiten sich alte Sorten Schritt für Schritt in ihrem angestammten Lebensraum und zugleich wird das Wissen um ihren Wert und ihren Schutz verbreitet. Genial, oder?



Exklusiv im Magazin



Wer braucht Glyphosat?
Das Vermächtnis der Übergangsregierung umfasst auch ein Totalverbot des Pflanzengifts. Biobauer Marzell Ponderfer hat es...



Gefahr auf leisen Pfoten?
Seit 9500 Jahren begleiten uns domestizierte Katzen. Doch ihre Rolle hat sich verändert. Wurde aus...



Auf's Gosele
Auch unsere Väter und Mütter sind schon durch Tiefschnee gebrettelt. Vor ein paar Jahrzehnten klebten...



Klettern in klirrender Kälte
Der Osttiroler Eiskletterpark im Tauerntal zieht alljährlich ein buntes Völkchen an, unter das sich immer...